

GIFTLISTE:

Auf dem neuesten Stand

Die Giftliste, das seit 1976 in halbjährlichen Abständen aktualisierte Lose-Blatt-Werk, wurde inzwischen um die fünfte Ergänzungslieferung erweitert. Die Autoren, Dr. Lutz Roth, Karlsruhe, und Dr. Max Dauderer, München, bringen damit weitere wichtige Vorschriften ein.

Die vom Bundesgesundheitsministerium herausgegebene *Fundstellenliste*, die alle nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz reglementierten Stoffe zusammenfaßt, wurde in den Erläuterungstext aufgenommen. Ferner enthält das Nachschlagewerk inzwischen die neue *EG-Richtlinie über Schädlingsbekämpfungsmittel* und das *Giftgesetz der DDR* sowie die *Nachträge zum schweizerischen Giftgesetz*.

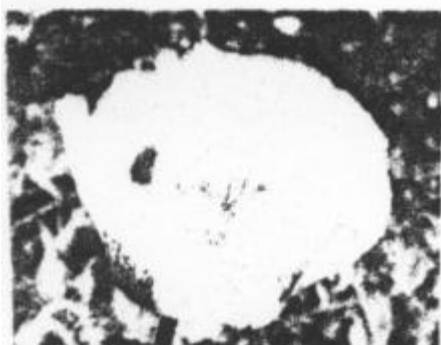
Transportbereich wurden die international geltenden Gefahrenklassen jetzt auch in der Bundesrepublik verbindlich. Die der UN-Empfehlung entsprechenden neuen Nummern werden ab der fünften Ergänzungslieferung angegeben.

Für den Mediziner, der mit Vergiftungs-Notfällen konfrontiert wird, dürfte vor allem der neue Teil II der Giftliste interessant sein. Dort sind 71 farbige Abbildungen der wichtigsten einheimischen Arznei- und Giftpflanzen zu finden, beispielsweise Roter Fingerhut, Schlafmohn, Vogelbeere und Fliegenpilz. Jedes Foto ist mit Notfallhinweisen versehen, die im ebenfalls erweiterten Tabellenteil nachgeschlagen werden können.

Die wichtigsten Sofortmaßnahmen haben die Autoren unter dem Stichwort "symptombezogene Therapie" für Ärzte und Nicht-Mediziner getrennt aufgelistet.

Nicht zuletzt sind auch die *Hinweise zur Vernichtung gefährlicher Chemikalien* überarbeitet worden. Der Interessierte erfährt jetzt, wie er Reste von Pflanzenschutzmitteln und Medikamenten unschädlich machen kann. Man kann sich mit Hilfe der Giftliste schnell und umfassend informieren, sei es über gefährliche Stoffe an sich oder über die jeweiligen Vorschriften, die im Umgang mit diesen beachtet werden müssen. *Th.*

Quelle: Roth, L., Dauderer, M.: Giftliste, Lose-Blatt-System, Plastikordner mit der 5. Ergänzungslieferung ca. 850 Seiten, 71 farbige Abbildungen, DM 198,-, verlag moderne industrie, München 1976 bis 1979



Schlafmohn, *Papaver somniferum* L.